

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Der Generalbauinspektor  
für die Reichshauptstadt  
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“ Eing. 1.4. MAI 1941

Angaben über das Deutsche Theater, Berlin NW 7

Schumannstr.

Anlage zum Schreiben vom 21. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): die Deutsche National-Theater-A.-G.

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)

3. Bauherr: *F. M. Traufmann*

4. Architekt: *Gitz* (*Ed. Gitz*) *ll. Almanach v. J. 1897*

5. Baujahr(e): *vor 1848 als Kommissariat „Friedrich-Wilhelmsstadt, Berlin“, 1850 „F. Wilhelmsstadt, Berlin“*  
*1857 „Königsplatz Theater“ F*

6. Tag der Eröffnung: *17.5.1858* *Mohrstr.* *F ab 29.9.1883 „Deutsches Theater“*

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)

c) Baujahr(e): 1858 *1849 ll. Bühn. Almanach (1892) von Th. Butsch*

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*vor 1848 Kommissariat mit Opern, 1858 mit erbautem Kommissariat „Königsplatz Theater“  
wegen Regen zerstört, 1858 geschlossener Zuschauerraum (ursprünglich Gitz)*

\*) Zutreffendes unterstreichen

1905. (Fassade) - Reinhardt  
dich. ....

e) Bauherr: ~~F. M. Reinhardt?~~ 1930. Zuschauerraum Lager Dramengruppe - Reinhardt

f) Architekt: ~~Spindler~~ 1937. Oberer Lager Raum und Bühnenanlage - Theater d/g  
Schütte.

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. \*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

Höhe vom Bühnenboden: 16 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 10

Oberlichter, Anzahl: 4 (einschliesslich Portal)

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 30

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 776; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 80 auf der Gallerie.

b) bei der Eröffnung des Theaters: ca. 950 \*\*)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Hydraulisch - verlagert (Dampfheizung)  
Lüftung durch Klappen.

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton - Fachwerk - verputzt - unverputzt\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja - Nein\*) oder  
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine - Übungsräume - Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?\*)

c) Magazinfläche im Hauptbau keine qm - gemeinsam mit d. Kammeresp. außerhalb 1350 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	Pers. 67	d) Ballett:	Pers. -
b) Chor:	" -	e) Techn. Kräfte:	" 93
c) Orchester:	" 9	f) Verwaltung:	" 24

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln



22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

(1) Auf St. Paulus zu Berlin v. Dr. Runkel

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): (Berlin 1928, Berlin f. v. Gropius & Gropius)

2) H. Ullrich, Kunst & Architektur in der „St. Paulus“, Leipzig 1884

3) H. Harnack, Kirchenbau (Berlin 1903)

4) G. Roth, Max Brinckmann als Theaterarchitekt (N. Leipzig in 5 Hefen)

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Berlin, den 10. Mai 1941

Deutsches Theater Berlin  
(Direktor: Dr. H. Filbert)

Rüger

Leipziger Anforderungen

Friese Leipzig, Lauborange, Josephsberg, Berlin  
kann in Antikensystem sein.

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln